



INGRID HEUSER

SHADOWs

In regard of the
40th anniversary of liberation from the
Khmer Rouge regime

28 February through 14 March 2019



German Cambodian Cultural Center

#37 Sothearos Boulevard, Sangkat Tonle
Bassac, Khan Chamkamon, Phnom Penh,
Cambodia

3 – 8 - 20 - Diese Zahlen kennt jedes kambodschanische Kind. Dennoch wurde die Geschichte des Massenmordens der Roten Khmer unter Pol Pot über 3 Jahre, 8 Monate und 20 Tage nirgends vollständig verzeichnet. Es gibt weder eine Statistik dieses Genozids (fast 2 Millionen, ¼ des Volkes, so wird geschätzt, kamen durch Zwangsarbeit, Hunger und Mord beim Aufbau eines steinzeitlichen Agrarkommunismus zu Tode) noch eine wirkliche politische oder juristische Aufarbeitung. Es fehlen Vergeltung wie Vergeben, was nicht heißt, dass sich niemand im Verborgenen danach sehnt. Die schmerzvolle Vergangenheit lebt in der Gegenwart weiter – in den Erinnerungen und Alpträumen derer, die sie erlebt und überlebt haben und in dem, was die Nachgeborenen darüber erfahren haben.

Der 40. Jahrestag der Befreiung vom Pol Pot Regime ist Anlass der – oft namenlosen – Opfer zu gedenken. Und Kunst ist Kommunikation und Zeitgenossenschaft – dieser Zusammenhang von individuellem Leben, ökonomischen und politischen Verhältnissen nimmt in die Pflicht.

Ingrid Heuser